

Zielgruppe: Betriebsräte

# Nachfolge-O-Mat: Unternehmensnachfolge regeln und Wissenslücken erkennen

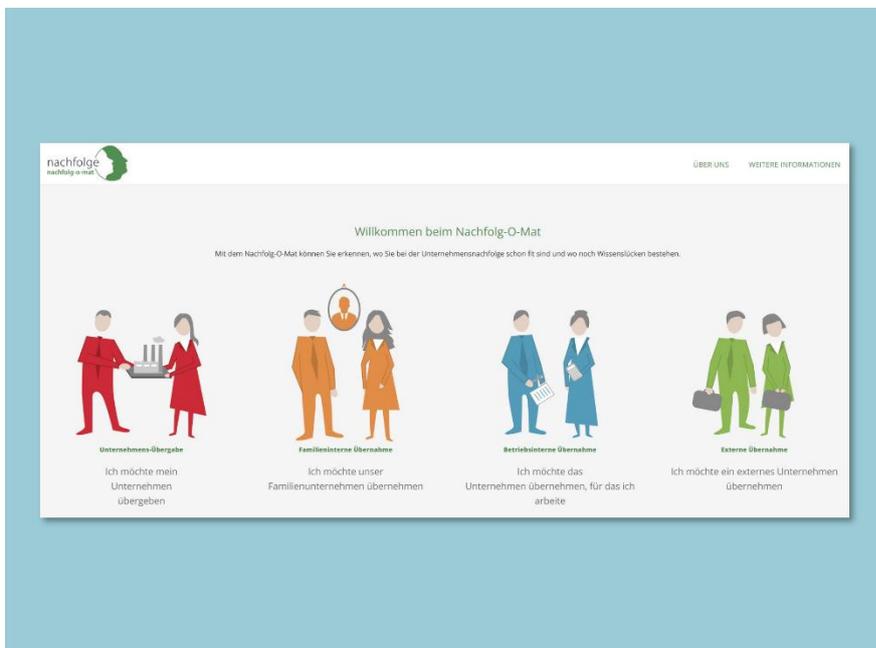


THEMEN: UNTERNEHMENSNACHFOLGE • EXISTENZGRÜNDUNG • STRATEGIE • DEMOGRAPHISCHER WANDEL • GESCHÄFTSMODELL  
ART DER HILFE: CHECK/ INFOTEXT



## KURZBESCHREIBUNG

Mit dem Nachfolge-O-Mat können sich Betriebsräte aktiv an der Unternehmensnachfolge beteiligen. Innerhalb der Belegschaft lässt sich so möglicherweise eine neue Nachfolgerin oder ein neuer Nachfolger für den Betrieb finden. Der Nachfolge-O-Mat unterstützt interessierte Beschäftigte dabei, Wissenslücken zu erkennen und zu schließen sowie die Nachfolge zeitlich zu strukturieren.



Startseite des Nachfolge-O-Mat © Nachfolge-O-Mat

## Was ist der Nachfolge-o-Mat?

Der Nachfolge-o-Mat ist ein Online-Analysetool, das sich vor allem an Übergebende oder Übernehmende richtet, die sich mit dem Thema Unternehmensnachfolge erstmals auseinandersetzen.

Mit dem Nachfolge-O-Mat können Betriebsräte, sowie Beschäftigte, die einen Betrieb übernehmen möchten, herausfinden, wie sie auf eine potenzielle Unternehmensnachfolge vorbereitet sind und wo noch Wissenslücken bestehen. Dafür enthält der Nachfolge-O-Mat einen Fragebogen mit einer abschließenden Auswertung, die zeigt, in welchen Bereichen noch weiterer Informationsbedarf besteht oder welche Fragen noch geklärt werden müssen.

Insgesamt umfasst der Nachfolge-O-Mat vier Fragebögen, die unterschiedliche Perspektive der Betriebs-

übernahme betrachten. Für Beschäftigte, die überlegen selbst den Betrieb zu übernehmen eignet sich insbesondere der dritte Fragebogen in dem folgende Szenarien fokussiert werden:

- **Unternehmens-Übergabe:** Ich möchte mein Unternehmen übergeben.
- **Familieninterne Übernahme:** Ich möchte unser Familienunternehmen übernehmen.
- **Betriebsinterne Übernahme:** Ich möchte das Unternehmen übernehmen, für das ich arbeite.
- **Externe Übernahme:** Ich möchte ein externes Unternehmen übernehmen.

Etwa 20 Aussagen können Beschäftigte hier bewerten, wie beispielsweise: „Ich weiß, welche Kompetenzen für die Übernahme notwendig

sind und wie ich mir diese aneignen kann.“, „Ich habe ein umsetzbares Konzept für die Unternehmenszukunft.“ oder „Ich kenne die Fördermöglichkeiten für Finanzierung und Beratung bei Nachfolgeregelungen.“ Nach Beantwortung der Aussagen, müssen interessierte Beschäftigte noch einige Aussagen zum eigenen Alter, Wirtschaftszweig und zur Mitarbeitendenzahl machen bevor sie eine Auswertung erhalten. Die Auswertung zeigt grafisch, wo der potenzielle Nachfolger in den fünf zentralen Phasen der Betriebsübergabe steht:

1. Information und Bestandsaufnahme
2. Analyse und Strategie
3. Konzept und Geschäftsplan
4. Umsetzung und Übertragung
5. Nach der Übernahme

Gefördert durch:



Zielgruppe: Betriebsräte

# Nachfolge-O-Mat: Unternehmensnachfolge regeln und Wissenslücken erkennen



THEMEN: UNTERNEHMENSNACHFOLGE • EXISTENZGRÜNDUNG • STRATEGIE • DEMOGRAPHISCHER WANDEL • GESCHÄFTSMODELL  
ART DER HILFE: CHECK/ INFOTEXT

Zu diesen fünf Phasen der Übernahme erhalten Beschäftigte weitere Informationen und hilfreiche Erläuterungen. Eine große Anzahl an Begriffen wird detailliert in einem verlinkten Online-Lexikon erklärt, das außerdem Checklisten zu verschiedenen Themen enthält. Die Auswertung des Fragebogens kann ausgedruckt werden.

Auf der Webseite finden Beschäftigte und Betriebsräte außerdem:

- eine **interaktive Landkarte** mit Zahlen, Fakten und Unterstützungsleistungen aus den Bundesländern,
- einen **KMU-Rechner**, mit dem online der Wert des Betriebs ermittelt werden kann,
- einen **interaktiven Nachfolgeplan**, der den zeitlichen Ablauf einer Unternehmensübergabe erklärt.

## Welchen Mehrwert hat der Nachfolge-O-Mat für Betriebsräte?

Der Nachfolge-O-Mat und die weiteren Produkte, die auf der Webseite zu finden sind, können den Betriebsrat unterstützen, sich das nötige Wissen anzueignen, um die Interessen der Beschäftigten aktiv zu vertreten.



### ZUGANG

Der Nachfolge-O-Mat steht online zur Verfügung:



**Unternehmensübergabe**  
Ich bin Unternehmer oder Unternehmerin.

Ich bin bereit, meine Nachfolge zu planen und durchzuführen.  
trifft gar nicht zu trifft voll und ganz zu

Ich habe klare Ziele für meine persönliche Zukunft.  
trifft gar nicht zu trifft voll und ganz zu

Ich kann beurteilen, was mein Nachfolger bzw. meine Nachfolgerin können muss, damit der Betrieb erfolgreich ist.  
trifft gar nicht zu trifft voll und ganz zu

Das Unternehmen ist in seiner jetzigen Form übergabefähig.  
trifft gar nicht zu trifft voll und ganz zu

Ausschnitt aus dem Nachfolge-O-Mat © Nachfolge-O-Mat

Das macht den Prozess der Betriebsübernahme leichter und verschafft einen Überblick über benötigte Dokumente, Verpflichtungen und rechtliche Vorgaben.

Eine Betriebsübernahme ist nach §106.3.9a Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) eine wirtschaftliche Angelegenheit über die der Betriebsrat nach §106.1 BetrVG im Rahmen des Wirtschaftsausschusses unterrichtet werden muss. Besteht dieser nicht ist der Betriebsrat nach §109a BetrVG zu beteiligen. Nach §106.2 BetrVG muss der Betriebsrat auch über den potenziellen Erwerber und dessen Absichten im Hinblick auf die künftige Geschäftstätigkeit informiert werden.

## Wie können Betriebsräte den Nachfolge-O-Mat nutzen?

Betriebsräte können den Nachfolge-O-Mat und die Informationen an Beschäftigte weitergeben, die selbst überlegen den Betrieb zu übernehmen. Sie können die Tools nutzen, um sich Hintergrundinformationen anzueignen und die Betriebsnachfolge im Sinne der Beschäftigten mitzugestalten.

## Wer hat den Nachfolge-O-Mat erarbeitet?

Der Nachfolge-O-Mat wurde im Projekt „Nachfolge beginnt jetzt“, vom Institut für Entrepreneurship, Mittelstand und Familienunternehmen (EMF-Institut) der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin erarbeitet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) gefördert.